Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

die prust es hilfft wol ꝛc.

·xx· Aber von dem haubt ꝛc.

Wenn dem menschn behu
mpt stechtumb in den hau
bt daz erkennet man pey
disen zeichn im sind swarz
die limbraw daz gesicht ver
get einen taul im kedmbich
tne im die schuss gen im aus
gern im slaff singn oder gel
len im die ern des marzens
wenn er auf stet so triffet
im gern die augen vnd die
nasloecher verwallent gern
so rast daz er chawm gepline
chn mart des solt du pnezzn
also nim pucein mutchaus
dem sif mast den send vnz
er dreistund in gesied daz haiß
sent die kirt saptum darzu
nim ysopus sam reib den wol
purz in in essich darzu geus
zway teil wasser vnd lass
es vbermacht sten des andn
tages send es ubey in einem
schonem wasser darnach solt
du es seichn vnd tu saptum
darzu wol einen trunbech
dise ertzney solt du habn
in dem mund vnz dir die
pey fewcht aus de mund
entweich vn verge pedoch
merbech das du es also se
dest zesamen vnz daz drey
trunbech · Auch die weil du
die ertzney in dem mund
hast so vmmt daz wasser
aus dem mund so starbch daz
du es mcht wol mucht gelau
bn zu solt du die ertzney
nim des ersten tages fünf
stund vn sol das haubt wol
sey gedunbcht daz es icht er
halden pedoch hueut dich daz
du dise ertzney icht beglin
dest wenn es ist mcht gut
war aber ob du sei verslim
dest daz wir schad warm si
wunigt dir das haubt Ab
macstu diz ding mcht ge
hubn so nim gestozzn pheffer
vnd gerbn senff vnd hab die
ertzney in dem mund die tu
migent dir das haubt
Hier stecht ist in den haubt
vnd mcht tu dise ertzney
dem werdnt die augen wt
vnd rinnent im die ern daz
gesicht nimmt im ab er prust
aus in dem hals vnd hat m
cht wol gut sinn mrest das
har es wunigt in vmb die pr
ust im vmt leicht die zemd
tue vnd diser puser dingt
wirt man aber ledig mit
diser leuchter ertzney ꝛc.

Von dem siechn pauch. ·xxi·

Wenn ein mensch siech wirt
in dem pauch so hat er
dise zeichn er ist unmetig
trag im fiwert der leib mmer
halten er erschnlt leicht er